

Technisches Merkblatt

ZB-Fugendicht NT

Neutraler Silikon-Dichtstoff zur Verfugung von Natur- u. Betonstein

Anwendung:

ZB-Fugendicht NT ist ein spezieller Silikon-Dichtstoff für die Verfugung von Natur- u. Betonsteinen und geeignet für den Einsatz stark belasteter Fugen, sowie im Rinnenbereich. **Minimiert die Randzonenverfärbung.** Nicht bei Feuchtigkeit einbaubar, evtl. muß Fläche trocken geflammt werden.

Eigenschaften:

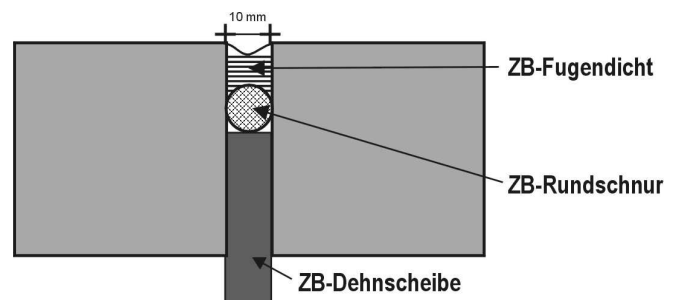
ZB-Fugendicht NT vernetzt bei Einwirkung von Luftfeuchte zu einem oberflächentrockenen Vulkanisat. Weiter beinhaltet die Dichtungsmasse keine migrierenden Inhaltsstoffe (Weichmacher), so dass keine Gefahr von Randzonenverschmutzungen bei Natursteinen gegeben ist.

Sehr gute UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit. Im vulkanisierten Zustand ist *ZB-Fugendicht NT* physiologisch unbedenklich. Kühl und trocken lagern.

- | | |
|----------------------------|-------------------------------------|
| ➤ Shore-A-Härte: | ca. 36 |
| ➤ Zul. Gesamtverformung: | ± 20 % |
| ➤ Temperaturbeständigkeit: | - 50° C bis + 150° C |
| ➤ Verarbeitungstemperatur: | + 5° C bis + 35° C |
| ➤ Hautbildungszeit: | ca. 5 min. (bei 23° C und 50 % RLF) |
| ➤ Aushärtung: | 1 mm/Tag |
| ➤ Konsistenz: | Paste, standfest |
| ➤ Dichte: | 1,0 g/cm ³ |
| ➤ Farben: | grau (weitere Farben auf Anfrage) |
| ➤ Lieferform: | 400 ml-Schlauch |

Verarbeitung:

- Vorbehandlung:
Abkleben der Fugenflanken sowie fachgerechte Hinterfüllung mit *ZB-Rundschnur* zur Vermeidung einer Drei-Punkt-Haftung.
- Vorbehandlung der Haftflächen:
Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, fettfrei und ölfrei sein.
- Fugenausbildung:
Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3 x 5 mm ist einzuhalten. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtegeschwindigkeit. Maximal empfohlene Stärke 15 mm, Breite 30 mm
- Einbringen des Dichtstoffes:
ZB-Fugendicht NT ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen.



Verfugungs- und Abdichtarbeiten haben nach den jeweils gültigen Normen und Richtlinien zu erfolgen. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen.